STADT WETZLAR

MITTEILUNGSVORLAGE

Fachamt/Verursacher	Datum	Drucksachen-Nr.: - AZ:
Kämmerei	23.10.2013	1704/13 - I/369

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Top	Abst. Ergebnis
Magistrat	28.10.2013		
Finanz- und Wirtschaftsausschuss			
Stadtverordnetenversammlung			

Betreff:

Bericht III. Quartal 2013

Anlage/n:

Gesamtergebnisrechnung III. Quartal 2013
Übersicht Umsetzung Maßnahmen Haushaltssicherungskonzept

Inhalt der Mitteilung:

Der Bericht III. Quartal 2013 der Haushaltswirtschaft der Stadt Wetzlar wird zur Kenntnis genommen.

Wetzlar, den 23.10.2013

gez. Dette
Oberbürgermeister

Begründung:

Mit der Einführung des Neuen Haushalts- und Rechnungswesens wurde die Berichtspflicht in die Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) aufgenommen.

Gemäß § 28 GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten. Der Bericht ist auf Grundlage des Rechnungswesens zu gestalten. Gemäß der zur Haushaltsgenehmigung getroffenen Nebenbestimmungen wird dem Regierungspräsidium quartalsweise berichtet, dabei ist eine Prognose zur Entwicklung zum Jahresende abzugeben.

Weiterhin ist über den Stand der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes zu berichten.

Die Übersicht Gesamtergebnisrechnung stellt den Haushaltsansatz 2013 des Gesamtergebnishaushaltes dem tatsächlichen Buchungsstand am Ende des zweiten Quartals gegenüber. In der Spalte Prognose ist der durch den Magistrat am 09.09.2013 festgestellte Nachtragsansatz dargestellt.

Die Kassenkredite stellen sich zum Ende des III. Quartals 2013 wie folgt dar:

Stichtag	**Wert in €**	**Zinsen in € (Aufwand bis zum Stichtag)**
31.03.2013	41.246.195,00	22.597,00
30.06.2013	44.556.852,00	97.259,00
30.09.2013	53.001.474,00	151.960,00